

Protokoll Ortsversammlung B90/Die Grünen Berchtesgadener Tal
vom 05.07.2009 um 19.00 Uhr im Gasthaus Rostalm

Tagesordnungspunkt Rechenschaftsbericht des Ortsvorstandes: Der scheidende Ortsvorstand Michael Widmann führte die Ortsvorstandssitzungen, Ortsversammlungen, Infostände und sonstige Aktivitäten seit der letzten Wahl 2006 auf. Der Kassenstand bewegt sich seit Jahren im Plus allerdings auf niedrigem Niveau. Nur in Kommunalwahlkampfjahren haben wir hohe Einnahmen durch Spenden und Zuteilung vom Kreisverband. Im Jahr 2008 waren dies Einnahmen und auch Ausgaben von ca. € 6.500,00. Die Versammlung erteilte dem kompletten Ortsvorstand einstimmig Entlastung.

Tagesordnungspunkt Neuwahl des Ortsvorstandes: Nach ca. einstündiger Diskussion konnte die Neuwahl beginnen. Zum Wahlleiter wurde Dr. Bartl Wimmer bestellt. Das einstimmige Ergebnis:

Gleichberechtigte Ortsvorstände u. Pressesprecher: **Michael Drummer u. Karl-Heinz Repscher**
Kassierer: **Michael Widmann**
Gleichberechtigte Schriftführer: **Daniela Kilian und Michael Sturm**
Beisitzer: **Nikolaus Rußegger und Martin Hafenmair**

Die gewählte/n haben alle die Wahl angenommen.

Daniela Kilian schlug vor die Mitglieder per E-Mail über die Ortsversammlungen zu informieren, deshalb erhaltet Ihr diese Mail.

Tagesordnungspunkt Berichte der Gemeinderäte/innen:

Kreistag, Dr. Bartl Wimmer: Aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung kann die Bay. Staatsregierung 10 % nach „gut dünken“ verteilen. Mit diesem zweckentfremdeten Geld wird die Bobbahn in Schönau a K'see für ca. 22 Mio. € umgebaut.

Die Fusion Krankenhäuser TS+BGL schreitet fort wäre aber bald an LR Grabner gescheitert. Die gemeinnützige AG wird zu 2/3 dem LK TS und zu 1/3 dem LK BGL gehören. Vorgesehen ist, dass der Aufsichtsratsvorsitz wechselnd 2 Jahre von TS und 1 Jahr von BGL besetzt wird. Der Aufsichtsrat hat 21 Mitglieder, Zusammensetzung 2x LR, 2 Arbeitnehmer TS, 1 Arbeitnehmer BGL, 5 sonst. Aus BGL, 6 aus TS.

Berchtesgaden, Michael Widmann: Rathaus+Kindergarten werden aus Konjunkturpaket II energetisch saniert. Vorberatender Bauausschuss wird auf betreiben von Widmann zukünftig öffentlich arbeiten. Sprungschance Kälberstein – durchschnittliche Investitionen p. a. 50.000€. Nun ist die Schanze trotzdem teilweise so marode, dass größere Investitionen getätigt werden müssten. Es wird beim DSV nachgefragt ob in Zukunft überhaupt noch Veranstaltungen durchgeführt werden. Wenn dies nicht der Fall ist sollten keine Investitionen mehr getätigt werden.

Bischofswiesen, Karl-Heinz Repscher: Bauarche – nachträgliche Genehmigung des Schwarzbaus, alle Fraktionen außer Grüne und UBB haben zugestimmt. Volksschule wird aus Konjunkturpaket II für 1,5 Mio. € saniert. Wie lange wird es die Hauptschule in Bischofswiesen überhaupt noch geben? Daraufhin begann eine ausführliche Diskussion über das Schulkonzept in Bayern und BGL. Am Götschen wird wieder ein Teil gegen unsere Stimme gerodet und Beschneit. Ausgleichsmaßnahmen sind zu gering, bzw. nicht geplant. Vor dem Hintergrund der geplanten Ausgleichsmaßnahmen vor 10 Jahren - wurden bis heute nicht richtig ausgeführt-, können wir diesmal wahrscheinlich auch wieder nichts erwarten.

Marktschellenberg, Nikolaus Rußegger: M.Schellenberg hat keine Mittel aus dem Konjunkturpaket erhalten. Grundschule muss aber trotzdem saniert werden!

Schönau-Königssee, Christiane Rußegger: Entschuldigt

Ende der OV: 21.45 Uhr

Michael Sturm
Bischofswiesen